



Entscheidung zur strategischen Ausrichtung der Arbeit im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-430 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

05.10.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien richtet seine Zielplanung strategisch aus und nutzt hierfür die Begleitung von Herrn Thomas Fink vom Landesjugendamt Westfalen-Lippe.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Kosten für die Begleitung durch Herrn Fink von circa 1.200 Euro werden dem Fortbildungsetat und hier dem Produktkonto 010101.541202 – Fortbildung einschließlich Reisekosten – zugeordnet.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Entscheidung erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

In der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 30.06.2021 war Herr Thomas Fink vom Landesjugendamt Westfalen-Lippe zu Gast und hat über Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten des Jugendhilfeausschusses referiert (siehe Vorlage 2021/0252 und Niederschrift zur Sitzung).

Insbesondere ist aufgezeigt worden, wie Politik und Verwaltung gemeinsam strategische Ziele entwickeln können, um die Kinder- und Jugendhilfe in Beckum weiterzuentwickeln. Herr Fink hat hierzu angeboten, mit den Mitgliedern des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und den Führungskräften der Verwaltung in einen gemeinsamen Prozess einzusteigen, um an der Thematik zielführend zu arbeiten.

Konkret würde zunächst ein gemeinsamer Workshop mit allen Mitgliedern des Ausschusses und den Leitungskräften der Verwaltung stattfinden. Hier würden strategische Ziele für die Legislaturperiode im Rahmen eines 1,5-tägigen Workshops erarbeitet werden. Herr Fink würde den Workshop moderieren und empfiehlt die Durchführung des Workshops an 2 zusammenhängenden Tagen. Anbieten würden sich ein Freitag und ein Samstag. Am Ende der Workshops würden strategische Ziele stehen, die noch nicht bis ins Detail ausformuliert sind, jedoch in den Grundzügen stehen.

Im Anschluss würde Herr Fink mit den Leitungskräften der Verwaltung in einen Ziele-Workshop einsteigen, um entsprechend auszuformulieren und zu konkretisieren.

Nach aktueller Rückmeldung von Herrn Fink könnte der 1. Workshop im 1. Quartal 2022 stattfinden.

Von Seiten der Verwaltung wird diese Vorgehensweise empfohlen. Durch diesen Prozess ist eine strukturierte und zielführende Zusammenarbeit im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zu erwarten.

Anlage(n):

ohne